Repaired Document

Soiled Document
Bleed Through

Plastic Covered Document

Actuarial u. die Kanzlei; die Commissionszimmer u. der Audienzsaal des Handels-Gerichts; das Verklarungs- u. Schöffengerichtszimmer; ein Zimmer für die Handelsgerichtsboten; Zimmer der juristischen Lesegesellschaft. — Auf dem Dachboden befindet sich das Staats-Archiv u. die Wohnung des Rathhausschließers. Gebäude im Garten: Bureau der Aushebungs-Commission u. Auctions-Local des Zehnten-Amtes.

Raues Haus in Horn. Dasselbe umfaßt mehrere zu Einem Zwecke zusammenwirkende Anstalten. Der Zeit nach die erste ist die Kinderanstalt, eine Rettungsanstalt für 100 Kinder, von denen $\frac{2}{3}$ Knaben, $\frac{1}{3}$ Mädchen. Sie ist am 1. November 1853 in einem Gebäude in Horn eröffnet worden, das von Alters her den Namen „Raues Haus“ führte („Raues Haus“ ist eigentlich „Ruge's Haus“, d. h. Haus des Ruge, des einflügeligen Erbauers des Hauses; aus dem Plattdeutschen „Ruge's Haus“ war aber schon damals das hochdeutsche „Raues Haus“ geworden, welchen Namen die ganze Anstalt von diesem Stammhause ererbte), umfaßt aber jetzt eine Menge von Gebäuden u. ein bedeutendes Areal. Fast zugleich mit der Kinderanstalt ist (seit 1836) eine „Brüderanstalt“ eröffnet, die zugleich das Mutterhaus der Brüder des Raues Hauses bildet. Alle diejenigen nämlich, welche in demselben für irgend welche Arbeiten der innern Mission unter deutschen Protestanten theoretisch u. praktisch vorbereitet u. dann entsendet werden, bleiben auch hernach als Bruderschaft verbunden. Die Zahl der jedesmal in der Anstalt befindlichen Brüder beträgt regelmäßig zwischen 50—40. Die Eintretenden müssen völlig unbescholtene Männer sein, die einen ordentlichen bürgerlichen Beruf bereits erlernt haben. Die entlassenen Brüder sind von den betreffenden Behörden (Anstalts-, Schul- u. Vereinsvorständen, Magistraten, Regierungen etc.) ordentlich berufen u. versehen verschiedene Dienste, z. B. als Hausväter von Erziehungsanstalten, Rettungs- u. Waisenhäusern, Armenhäusern, als Lehrer, namentlich in der deutschen Diaspora, als Gefangen-, Armen- u. Krankenpfleger, als Colonicenprediger in America u. s. w. Es gehören zu dieser Verbindung jetzt über 300 Männer. Kinder- u. Brüderhaus bestehen durch milde Beiträge u. Pensionen. — Fernere Anstalten sind eine Buchdruckerei u. Buchbinderei in Verbindung mit der Agentur des Raues Hauses (seit 1842 u. 1844). Letztere ist eine Verlagbuchhandlung u. zugleich ein Sortimentsgeschäft. Das letztere ist in Hamburg, Dohntrapp 5. — Endlich ist seit 1852 ein Pensionat als Rettungshaus für Kinder aus höheren Ständen hinzugekommen. Es ist für 12—14 Jünglinge bestimmt. Die drei letztgenannten Institute haben, wie die Kinder- u. Brüderanstalt, ihre eigene finanzielle Verwaltung, müssen sich aber im Unterschied von jenen beiden selbst erhalten. Das Ganze des Raues Hauses ist Privatanstalt. Vorsteher ist Hr. Dr. Wichern, sein Stellvertreter Hr. Inspector Ahlem. Der Verwaltungsrath des Raues Hauses (unter Vorsitz des Hrn. Dr. Abendroth) besteht aus 4 Sectionen, 1) für die Kinderanstalt, z. B. die Hren J. W. Burckard, G. Grafemann, Dr. D. H. Jacobi, J. W. Jacobi, B. P. Meyer jun., Dr. G. Wöndeborg, Pastor Morath, P. E. Nötting, A. Palm, Inspector Ahlem, Dr. Med. J. A. Schmidt, Dr. Wichern; 2) für die Brüderanstalt u. das Pensionat, z. B. die Hrn. Pastor Dr. Baur, J. W. Dunfer, Cgm. Hagedorn, G. E. Nolte, Inspector Ahlem, Dr. H. Siebecking; Dr. Wichern, J. G. Wolff; 3) für die Buchdruckerei die Hren. Dr. Abendroth, J. W. Dunfer, G. E. Gorrissen, Senator Dr. Hudtwalcker, H. W. Waig; 4) für die Agentur die Hrn. Dr. Abendroth, H. W. Waig, Dr. Wichern. Geschäftsführer der Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung der Agentur ist Hr. Fr. Schroll, an den man sich auch in Angelegenheiten der Buchdruckerei zu wenden hat. — Der Besuch der Anstalt ist Jedermann zu jeder Zeit erlaubt, mit Ausnahme der Stunden des Gemeinde-Gottesdienstes an Sonn- u. Festtagen.

Rettungs-Anstalt für Ertrunkene u. Erstickte, errichtet 1768 durch die hamb. Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe. Die Oberaufsicht über die Rettungs-Apparate, die Verwaltung der Gelder u. s. w., haben zwei von der Gesellschaft auf vier Jahre gewählte Vorsteher (gegenwärtig die Hren. Dr. M. S. Heibut, Gänsemarkt 52, u. Dr. D. Bergerk, Breitestr. 41). Der Wirkungskreis der Anstalt erstreckt sich auf die Stadt u. deren Gebiet, für erstere ist der Polizeibeh, für letztere der competente Landherr die Behörde. Die Anstalt soll zwar zunächst für Erstickte u. Ertrunkene wirken, übernimmt aber auch andere Fälle, bei denen augenblickliche Hilfe erfordert wird. Innerhalb u. außerhalb der Stadt befinden sich folgende Orte zur Aufbewahrung der Rettungskästen u. sonstiger Geräthe (in den Wachen u. an anderen Stellen).

- In der Stadt:
- Müllenthor, in der Wache.
 - Wache Everhardus auf dem Walle.
 - Am Holstenthor.
 - Wache Ulrichus auf dem Walle.
 - Dammthor, in d. Wache u. hint. ders. am Stadtgraben.
 - Ferdinandsthor.
 - Steinthor, in der Polizeiwache.
 - Am Klosterthor.
 - Deichtor an der Wache u. am alten Anatomiegebäude in der Polizeiwache.
 - Brookthor an der Acciewache.
 - Auf dem Sande in der Polizeiwache.
 - Wachtschiff (beim Baumhaupte).
 - Baumhaus in der Polizeiwache.
 - Beim Niederbaume am Herrengraben-Canal.
 - Vorsetzen, in der Wolfgangswache.
 - Hafenthor, in der Wache.
 - Hochreservoir auf dem Stintfang.
 - Schaarmarkt, in der Polizeiwache.
 - Hütten, do.
 - Dragonerstall, do.

- Gänsemarkt, im Overnhofo, in der Polizeiwache.
- Rathhausmarkt, do.
- Neuerwall, Centralbureau der Polizeiwache.
- Radoisen, in der Polizeiwache.
- St. Bäckersstr., do.
- Herrngraben, do.
- Neuer Krahn, do.
- St. Annen, do.
- Infanterie-Caserne.
- Adolphsplatz, in der Hauptwache.
- Admiralitätsstraße, Rathhauswache.
- Kommandobrücke, bei der Acciewache, neben der Mühle.
- Neuer Jungferntiege, am Waschbaume, der Theaterstr. gegenüber.
- Alter Jungferntiege, dem Neuenwall gegenüber.
- Alsterdamm, dem Alstertor gegenüber.
- Alsterdamm, Brandende gegenüber.
- Catharinenbrücke.
- Poststraßenbrücke.
- Schleusenbrücke, unter der Schleufe.

Alster-Arkaden, an Rathhausmarkt, Köntedamm, neb. d. Ecke i
 Holzbrücke, unter d. Graefeller, an der Slamatjenbrücke, Rodingsmarkt.
 Auf: Graßbrook, am Po Acciewache, am E St. Georg, Acciewa
 an der s
 in der I
 in der I
 d. d. Str
 Hamme
 große A
 Gumeri
 Statcke
 Billerid
 St. Pauli, bei der s
 auf der
 in der
 in der
 in der
 in der
 St. Pauli-Wache.
 Steinwärter, bei
 Vor dem Dammt

Zum Heraus
 böte, drei auf de
 auf der Binnens
 vier Rettungsböte
 der Kommandobr
 Alster-Arkaden;
 Stellung der gestu
 wollenen Bekleidu
 Bürsten, Reibtu
 sch in allen ober
 zunächst herbeizu
 Anweisung an d
 große Einfachheit
 muntert. Fremi
 steher der Rettu
 Dr. Witt
 Dr. G. M. Rit
 gegenwärtig scho
 storbener Brüder
 von 8 Personen g
 J. A. Meyer u.
 Revisoren sind i
 Sängerbu
 Hrn. Schäfer's
 Sammlun
 bilden einige Dei
 Kirchen u. Sta
 ste mit manchen
 hamburgischer A
 besonders durch
 bewilligte Mittel
 dem Naturhisto
 Artikel) aufgestel
 Genauere Ausft
 Hamb. 1858".
 Sammlun
 u. giebt ein inti